

Die Herausforderung der Linearität

*Kryon durch Lee Carroll,
Nashua, New Hampshire, USA, September 2004
Übersetzung: Petra Ostergaard ^[1]*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Oh, dies ist ein süßer Ort! Es gibt immer diejenigen, die sagen würden, dass so etwas wie hier wahrlich nicht geschehen kann. Sie werden meinen, dass es sich einfach nur um die Aussage von einem Menschen handelt – nicht mehr als das und dass es sich um eine Täuschung handeln muss. Vor Jahren sagte ich meinem Partner: »Lass die Energie heraus und lass die dich auf der Erde Umgebenden die Realität dessen, was du tust, wahrnehmen und sehen. Setze dich vor die spirituell Scharfsinnigen, die den Unterschied erkennen können.« Und das hat er getan. Seit 15 Jahren reist er rund um euren Globus und bat die Höchsten der Höchsten, die Verbindung zu »fühlen« und zu erkennen. Und das ist die einzige Möglichkeit, wie jeder Mensch ein Channeling als richtig (akkurat) »beweisen« kann – indem er vor spirituell veranlagte Menschen tritt und um deren Wahrnehmung und Weisheit bittet. Und so sagen wir dem Leser, dass es manche gibt, die das sie umgebende Licht sehen werden und andere, die es nicht sehen werden. Alles ist angemessen und frei von Bewertung. Aber die Einladung, die Worte zu spüren, ist stets offen, um euer Herz auf eine Weise zu berühren, die zu eurer engelhaften Wahrnehmung sagt: »Hier spricht eine Schwester zu euch – ein Bruder von jenseits der Realität, die ihr zu verstehen vorgebt. Es ist eine Wiedervereinigung und hier gibt es nichts anderes als Ehre und Liebe.«

Und in der Tat gibt es im Live-Publikum diejenigen von euch, die unterscheiden können. Und so sagen wir euch: »Seht die Farben – sie sind hier. Diejenigen von euch, welche die himmlischen Fähigkeiten und die Strukturen, welche hier zu beobachten sind, sehen, seht sie in ihrer Pracht, denn auch sie ist hier vorhanden.« Denn so geschieht es, wenn eine Gruppe von Engeln beginnt sich zu erinnern, dass sie Engel sind. [Die Rede ist von der Energie, die erschaffen wird, wenn sich die Menschen allmählich daran erinnern, wer sie sind.]

1 <http://idiosyncratic.de/kryon/>

Ihr mögt euch selbst nicht als mit engelhaften Fähigkeiten ausgestattet sehen, aber wir schon. Oh, wahrlich, auf dem Planeten existiert der Zyklus eurer Leben und letztendlich fragt ihr euch selbst: »Wer bin ich diesmal?« Doch wir sehen den Kern. Wir sehen das reale Du. Wir sehen die Wesenheit in all ihrer Großartigkeit von Frieden und Pracht namens Gott. Die Ironie besteht darin, dass ihr Gott nur dann Glaubwürdigkeit verleiht, wenn es sich um eine Energie handelt, die sich immer oberhalb von euch befindet und stets etwas für euch tut so wie ein Vater oder ein Elternteil. Ihr bringt ihn auf diese Weise nie zu euch selbst. Ihr haltet Gott auf diese Weise nie für eine Gruppe und ihr berücksichtigt in dieser Weise niemals, dass ihr möglicherweise ein Teil all dessen seid – und dies, mein geliebtes Menschenwesen, wird sich ändern.

Genau jetzt, Leser und Zuhörer, bin ich mit der Familie Gottes beisammen. Es gibt nichts, was dem gleichkommt. Es ist kostbar und süß. Die Meister und die irdischen Gurus haben alle diese Verbindung erfahren und nun ist sie für alle bestimmt.

Was wir heute zu sagen haben, mag an das Unglaubliche grenzen. Wir wollen euch manches geben, sodass ihr es bezüglich dessen, was auf dem Planeten geschehen ist, in eure Überlegungen mit einbeziehen könnt. Wir werden euch einige Rätsel zum Nachdenken geben. Aber wir können dies nicht tun, bevor wir nicht denen gratulieren, die mit an dieser Botschaft teilnehmen. Wir haben es schon zuvor gesagt, dass diese Energie in Echtzeit von vielen verwirklicht wird und auch von denjenigen in einer anderen Zeitrealität – welche für euch, die ihr zuhört, in der Zukunft liegt. Und so begrüßen wir diejenigen, deren Augen auf die Seite gerichtet sind und wir sagen euch: »Wie fühlt es sich an, in der Zukunft zu sein?« [*Lächeln*] Zuhörer, ihr nehmt sie – die Leser – hier als nicht anwesend wahr, nicht wahr? Oder doch? Lasst uns eure Linearität überprüfen. Denn diese besondere Botschaft trägt den Titel: »Die Herausforderung der Linearität«.

Wir haben es schon gesagt. Wie viele von euch befinden sich in der Realität, die ihr als die Gegenwart bezeichnet, und verfügen über die Fähigkeit, den Leser zu besuchen? Denn seht, der Leser befindet sich in eurer Zukunft. Und welche Reihe von Menschen werdet ihr »sehen«? Damit meine ich Folgendes: Stell dir vor – jetzt gerade bist du vielleicht der Zuhörer, aber es werden in den nächsten Jahren letztendlich Zehntausende von Augen von diesen Worten in vielen Sprachen berührt werden und somit sind die Leser in deiner Zukunft, nicht wahr? Wenn du dieses Bild zu verstehen beginnst, dann erkennst du die Begrenzung eurer Linearität. Könnt ihr die Leser begrüßen? Was wäre, wenn du noch mehr tun kannst, als sie zu begrüßen? Was ist, wenn du diese Worte in dem Maße segnen kannst, dass sie deine Energie fühlen?

Überprüfen wir es: Leser aus dem Jahr 2006, kannst du die Energie der heutigen Zuhörer fühlen und darüber hinaus auch die Energie der Leser aus den Jahren 2004 und 2005?

Wie sieht es mit 2007 aus? Ist dir dies alles miteinander ein Zuviel, das es zu berücksichtigen gilt? Siehst du, wie du möglicherweise durch deinen eigenen Zeitrahmen eingeschränkt wirst? Was ist, geliebtes Menschenwesen, deine Realität? Bist du ein Zug auf einem Gleis, der nur das Gleis, auf dem du dich aktuell befindest, berücksichtigt oder bist du eine Beobachter, der entfernt von deinem Zug steht inmitten eines Kreises, den das Gleis rund um dich bildet? Siehst du den Unterschied? Nur einer fährt mit dem Zug. Der andere sieht sowohl das ganze bereits befahrene Gleis, als auch den potenziellen Kreis. Der eine ist linear und der andere nicht. Die Kunst besteht darin, mit dem Zug zu fahren und ihn auch von einer Entfernung aus zu sehen.

Die Begrenzungen der Linearität

Wir haben dieses Rätsel der Linearität schon auf andere Weisen besucht, doch hier ist es noch einmal: Linearität ist nach der Definition Zeit und Zeit ist ein Teil des Konstrukts eurer Realität. So ist die Art und Weise eures Denkens. Es ist die Art und Weise, wie ihr eure Leben anordnet. Ihr lebt nach der Uhr. Ihr mögt sagen, dass ihr das nicht tut, doch ihr tut es – die Uhr der Natur, welche eure Biologie beinhaltet.

Nun, es wird diejenigen geben, die sagen: »Kryon, ich lebe nach ganz und gar keiner Uhr. Ich bin ein Freigeist und bin stolz darauf.« Wirklich? Lass uns, bevor du das sagst, einige Dinge mit einbeziehen. Ihr positioniert euer Leben rund um eine Routine. Der Zeitrahmen eures Planeten besagt, dass die Sonne zu einer bestimmten Zeit kommt und geht und ihr ruht zu einer bestimmten Zeit. Ihr seid zyklisch – von einer Mahlzeit zur nächsten. Das ist die Uhr, von der wir sprechen. Kannst du als Frau deine Menstruation bestimmen? Eure Biologie ist auf eure lineare Existenz abgestimmt und so verhält es sich auch mit eurer Kommunikation. Wenn ihr miteinander spricht, fügt ihr Wort für Wort hintereinander – so wie der Zug auf dem Gleis nur dorthin fahren kann, wo sich das Gleis befindet. Habt ihr jemals darüber nachgedacht? Während ihr diese Worte lest, sind sie nacheinander in konstanten Reihen, die sehr linear sind, angeordnet. Und nun mögt ihr frustriert sagen: »Nun gut, so funktioniert es halt. Was gibt es noch darüber hinaus?« Und wir sagen: »Jetzt stellt ihr die richtige Frage!«

Habt ihr jemals darüber nachgedacht? Was wäre, wenn die Kommunikation außerhalb der Linearität sein könnte? Genau jetzt hört ihr den Worten zu, sowie sie in die Syntax der linearen Worte eingesponnen werden – eure Augen sehen sie und euer Gehirn versteht die Reihen der Buchstaben vor euch – ein Buchstabe nach dem anderen. Dieser kleine Zug des Gehirns, der diese Seite liest, ist ausgesprochen linear und anscheinend sehr begrenzt. Habt ihr bemerkt, dass alles in einer geraden Linie zu sein hat?

Was wäre, wenn es anstelle von dieser Begrenzung der Linearität ein Kommunikationssystem gäbe, bei dem ihr in der Lage wäret, alles ganz unmittelbar – sozusagen in eins – zu empfangen? Alles, was ihr wissen müsstet, würde euch sofort präsentiert und gewissermaßen würdet ihr es »einfach wissen«. Es wäre eine Kommunikation außerhalb der Linearität. Viele, die dies lesen, mögen sagen: »Nun, das entspricht nicht dem, was wir als Menschen tun. Es ist unmöglich.« Jetzt wisst ihr, warum ich hier bin. Ich bin hier, um euch zu sagen, dass es nicht nur möglich ist, das ist die Art und Weise der Dinge!

Diese nichtlineare Kommunikation ist nicht nur die Stimme von Spirit, sondern auch die Stimme eurer eigenen Meisterschaft. Sie ist die Kommunikation auf der Zellebene und sie ist göttlich. Menschenwesen listen sozusagen oft auf vor dem, was sie für Gott halten, und gebrauchen die Wiederholung. Sie argumentieren: »Nun, wenn wir wieder und immer wieder darum bitten, wird es letztendlich von Gott erhört werden und wir werden einige Ergebnisse erhalten. Daher bitten wir immer wieder darum und wiederholen ständig dieselben Phrasen. Vielleicht hilft es auch, wenn Gott uns in unserem Leid sieht.« Sie verstehen nicht, wer Gott ist oder was die Kommunikationsmethode ist.

Was ist, wenn ich euch sage, dass sich rund um euch ein Gefolge befindet, das euren Namen trägt? Was dies bedeutet, ist schwer zu erklären. Seht eure Energie als Menschenwesen so wie einen himmlischen Radiosender, der euer Leben immerzu in Echtzeit an alle Wesenheiten des Universums ausstrahlt. Somit wäre euer »spiritueller Radiosender« die ganze Zeit über in Berührung mit der anderen Seite des Schleiers. Überall wohin ihr geht und alles von euch wäre Gott bekannt! Stellt euch nun vor, dass die Radiowellen kein Radiosender sind, sondern stattdessen ein himmlisches Gefolge, welches euch und anderen rund um euch herum zugeteilt wurde aus einem einzigen Grund – um hier zu sein, falls ihr jemals die Samen der Meisterschaft entdecken würdet – eine Kommunikationsleitung, die eine angemessene engelhafte Eigenschaft für euch und den Planeten darstellt. Wenn ihr euch diese Leitung vorstellen könnt, dann seht sie jetzt als nichtlinear. Jedes Mal, wenn ihr etwas zu wissen braucht, wüsstet ihr es ganz einfach. Euch würde dies wie eine massive Intuition vorkommen und so ist die reale Kommunikation von Spirit und so ist es, wie es sich anfühlt.

Ich fordere euch an dieser Stelle auf: Wenn ihr euch das nächste Mal zum Gebet oder zur Meditation hinsetzt, ganz gleich welche Herausforderung vor euch liegt, sollt ihr nichts sagen! Sei still und wisse, dass du Gott bist! Wisse, dass, sobald du diese Position eingenommen hast, die »Dritte Sprache« einsetzt und alles sofort und unmittelbar bekannt sein wird. Die Antworten werden nicht in linearer Weise zu euch kommen, doch sie werden unmittelbar und insgesamt von einem zellularen Standpunkt aus bekannt sein. Dann verbringt den restlichen Teil dessen, den ihr als die Meditations-»Zeit« bezeichnet, damit, Lösungen zu feiern oder den Beginn von Lösungen, die unmittelbar

gegeben wurden und für euch wie irgendeine Art wundervoller intuitiver Vorgang zu sein scheinen.

Menschliche Attribute, die euch erschrecken könnten

Oh, es gibt noch mehr – viel mehr. Es gibt einige erschreckende Anomalien von Linearität – eures ureigenen Lebens und eures ausgesprochen menschlichen Daseins, über die ihr niemals nachdenkt. Lasst uns von den Wundern sprechen. Wir werden euch einige Fragen stellen und dann werden wir noch einmal auf die Antworten zurückkommen.

Was, meint ihr, geschah in einer Geschichte, in der die Menschen Tausende und Abertausende von Kilometern gelaufen kamen, damit sie den Saum vom Gewand eines Meisters berühren konnten, um unmittelbar geheilt zu werden? Oder eine andere Situation, in der sie eine heilige Reise an einen Ort unternahmen, wo sie wussten, dass sie geheilt wären, wenn sie nur einen Schritt in die Tür einer gewissen Kirche tun würden? Wie sieht es damit aus? Wie funktionierte das? Viele Male geschah es, dass sie eintrafen und ihre Krücken wegwarfen und sie gingen sofort und unmittelbar als geheilte Menschen wieder hinaus! Wieder und immer wieder wurde dies in eurer heiligen Geschichte festgehalten. Ihr könnt sogar losgehen und auch noch heute die Krücken in diesen Gebäuden sehen, da sie noch vorhanden sind. Habt ihr euch also jemals gefragt, was in Wirklichkeit in anscheinend wundersamen Situationen geschieht?

Lasst uns noch einmal auf das erste Attribut zurückblicken: Als derjenige, der mit verkrüppeltem Leib den Saum vom Gewand des Meisters berührte und als geheilter Mensch wegging – worum ging es da? Die für gewöhnlich gegebene Antwort lautet folgendermaßen: »Hier ist wahrhaft Gott am Werk. Seht, Gott ist großartig und die Menschen sind es nicht. Wenn ein Mensch sich also ganz einfach nur dem Meister nähern kann, dann ist das so, als würde er Gott berühren. Wenn die Menschen den Meister nur berühren können, dann werden sie geheilt sein.« Das oder so etwas Ähnliches würdet ihr von vielen heiligen Führern zum Thema Wunder zu hören bekommen.

Doch ist das wahrhaft der reale Prozess? Was geht in Wirklichkeit bei den Wundern, von denen ihr gelesen oder gehört habt, vor sich – vielleicht sogar welchen, die ihr persönlich mit angesehen oder selbst erfahren habt? Handelt es sich hier um ein Kriechen vor Gott oder geht es um etwas viel Größeres? Hör zu, Menschenwesen, wir werden in praktischer Art und Weise mit dir sprechen. Wir werden euch Informationen überbringen, die wir noch nicht wirklich auf diese Weise mitgeteilt haben, also stellt euch darauf ein, sie zu hören. Mein Partner, mache dich gefasst auf die Briefe [kritische und wütende Korrespondenz], denn die wirst du bekommen – insbesondere nach dem, was wir zu

sagen haben. Alles, was wir euch sagen, ist richtig, es ist akkurat und wahr. Ihr mögt diese Informationen als unbeweisbare, esoterische Informationen betrachten, doch das liegt lediglich an euren linearen Lehren, die euch mit vorgegebenen Informationen versorgt haben und an denen ihr aus linearen Gründen festhaltet. Überall, wo ihr euch umseht, gibt es interessante Anomalien eurer Realität, die euch bestätigen, was ich euch sagen werde, und doch hindert euch euer lineares Denken daran, es als außergewöhnlich zu sehen.

Ihr kennt eine Sache, die die Linearität mit euch macht, nicht wahr? Euer Zug ist stets in Bewegung. Er muss sich stets an einen Ort begeben, nicht wahr? Ein Herzschlag nach dem anderen – er folgt einer Uhr, richtig? Das hat auch so zu sein, denn es ist die Aufstellung (der Umstand) für eure Realität. Doch euer engelhaftes Bewusstsein und eure Meisterschaft haben nicht solch eine Uhr. Ich möchte euch gerne einige Informationen geben, die allesamt von euch handeln. Sie haben mit der Anthropologie und der Evolution zu tun. Sie haben etwas mit eurer Samenbiologie und dem Beginn der Dinge zu tun.

Menschwesen, während du hier sitzt und dies liest oder hörst, stammt das Blut von dem, was ihr »das Leben« in eurer Biologie, eurer ureigenen DNA nennt, nicht von hier. Es stammt nicht von hier (damit ist die Erde gemeint). Nein. Es wurde importiert! Und mehr noch als das, es wurde verherrlicht. Und mehr noch als das, wurde euch dabei von anderen geholfen. Biologische Samen wurden vor sehr, sehr langer Zeit zu unterschiedlichen Zeiten an verschiedenen Orten im Universum gepflanzt. Und dort liegt tatsächlich ein überzeugender Beweis dafür, und doch steht kein Wissenschaftler auf einer Seifenkiste und bittet euch, einen Blick darauf zu werfen. Ein Teil dessen, was das lineare Dasein mit euch macht, besteht darin, euch daran zu hindern, das größere Bild anzusehen. Ihr seid stets in Bewegung, ähnlich wie ein Großteil eurer Energie einfach dafür verwendet wird, »den Motor eures Daseins anzuheizen«, damit er auf dem Gleis bleiben kann. Ihr blickt euch wirklich selten um, um zu erkennen, ob ihr in Wirklichkeit vielleicht mehrere Gleise habt!

Ich will euch sagen, was mit eurer Biologie geschehen ist: Alles, was biologisch vor euch liegt, ist eine Aufstellung, damit ihr inmitten des Rätsels, welches ihr erschaffen habt, mit der Herausforderung der Erde arbeiten könnt. Ihr seid nicht hier, um zu leiden oder eine Art Bestrafung »aufzuarbeiten«. Niemand von euch ist ein Versuchskaninchen für Gott! Ihr alle seid Arbeiter und werdet als Teile von Gott betrachtet. Ihr arbeitet an einem Rätsel, welches bedeutsam ist und verlangt, dass ihr an einem Ort seid, der vom Bewusstsein her beschränkt (begrenzt) ist. Die Prüfung ist mehr als wichtig – es ist eine Prüfung, die fair ist und Engel braucht, die auf einem Planeten alleine gelassen wurden und nicht wissen, wer sie sind, und welche die Energie dort fallen lassen, wo sie von Natur aus hinfallen würde. Wohin wird die Energie der Erde gelangen? Wie wird sie sich selbst auf

diesem ebenen Spielfeld von Energie niederlassen? Wohin wird die Energie gehen, wenn alles vorbei und erstellt ist? Die Antwort?

Was auch immer es ist, die daraus entstehende Energie von der »Prüfung der Erde« wird auf neue Universen angewandt werden und Billionen von kommenden Lebensformen beeinflussen – viele, die genauso wie ihr aussehen werden.

Hier arbeitet ihr an dem großen Rätsel, und ihr arbeitet nicht nur daran, sondern ihr habt auch in den letzten 15 Jahren etwas Bemerkenswertes vollbracht – ihr habt eine Wende auf dem Planeten hervorgerufen, die manche als *die Große Wende (der Große Wechsel)* bezeichnet haben und der Planet kooperiert. Und alles, was ihr zu tun habt, ist, aus dem Fenster zu schauen, um einen Beweis dafür zu sehen. Leuchttürme seid ihr, jeder von euch, doch ich sage euch, dass eure Biologie nicht von hier kommt! Ihr könntet nicht existieren und diese Prüfung zum Funktionieren bringen. Der Evolutionsprozess des Planeten hätte euch niemals die Begrenzungen oder die Großartigkeit gegeben, die ihr braucht, um an dem Rätsel zu arbeiten. Zusätzlich musste es euch (und der Geowissenschaft) »vernünftig« vorkommen, damit es keinen seltsamen Eindruck machen würde.

Eure DNA repräsentiert eine vielseitige Ansammlung an intergalaktischer, interdimensionaler Chemie. Darüber hinaus will ich euch etwas verraten, was wir noch nie gesagt haben. Als es an der Zeit war, diese Samen zu pflanzen, haben wir dies für alle Säugetiere auf dem Planeten getan. Warum? Weil es nur allzu offensichtlich gewesen wäre, wenn es nicht in dieser Weise geschehen wäre. Ich werde euch folgende Frage stellen: Habt ihr jemals einem von euch geliebten Tier in die Augen gesehen und karmische Attribute erkannt (das heißt, gewusst, wer sie waren)? Nun werden wir langsam esoterisch. Seid ihr jemals einem Tier entgegengetreten und habt gesehen, dass es sich bei seinem Bewusstsein um mehr als bloße Biologie handelt? Habt ihr jemals ein Tier verloren, das später wieder reinkarnierte? Und die Antwort lautet: Ja!

Viele von euch haben dies erlebt.

Die (nicht-menschlichen) Säugetiere des Planeten kommen und gehen gemeinsam mit euch aus Gründen, die sich von eurem Daseinsgrund unterscheiden, aber sie haben alle ihre DNA gemeinsam mit der euren verändert! Ich habe euch gesagt, dass euch dies merkwürdig vorkommen mag. Obwohl sich eure menschliche Aufgabe auf dem Planeten gänzlich von der ihren unterscheidet, sind sie für euch eine unterstützende Gruppe. Diese unterstützenden Tiergruppen kommen und gehen auf dem ganzen Planeten mit euch. Manche von euch wissen das und ihr habt es in ihren Augen gesehen. Sie sind ein Teil dieses ganzen Szenarios als Helfer auf eine Weise, die weitaus bedeutender ist als die der

Nicht-Säugetiere. Ihre DNA wurde ebenfalls verändert. Stellt euch nur vor – manche von euch haben interdimensionale, galaktische Haustiere. [*Kryon-Lächeln*]

»Kryon, kannst du irgendetwas davon beweisen?« Ich werde euch ein paar Dinge zum Nachdenken geben und dies wird die ausgesprochene Essenz der statistischen Wahrscheinlichkeit in Frage stellen – und doch gibt es niemanden, der vom wissenschaftlichen Rednerpult aus schreit: »Seht euch das an, seht euch das an!« Evolution ist real. Und die erdbiologischen Wesenheiten, die sich seit Anbeginn der Geschichte des Planeten entwickelt haben, tragen den Weg der Natur mit sich – die Entwicklung einer Spezies, die auf effizientem Überleben aufbaut. Ihr seid (zum Teil) ein Produkt des Evolutionsprozesses des Planeten, allerdings mit einer Änderung, von der wir euch sagten, dass sie euch vor einhunderttausend Jahren gegeben wurde.

Als dies stattfand, war die Zeit reif dafür, und wie wir euch zuvor gesagt haben, trägt ihr Teile und Bruchteile einer plejadischen Biologie mit euch. Doch wie dem auch sei, ist dies nur eine Gruppe von vielen. Es handelt sich hier nicht um unheimliche oder beängstigende Informationen. Es ist wundervoll! Und es ist ebenso komplex. Es ist großartig, wenn ihr darüber nachdenkt. Doch es gibt gewisse Anomalien bei Menschen und Säugetieren, die ihr euch ansehen solltet und die dies klar und deutlich zeigen.

Die natürliche Auslese und die Evolution der Erde vollbringen gewisse vorhersagbare Dinge. Erstens ist dieser Prozess sehr effizient ... sehr effizient. Lasst mich euch einige Dinge zum Nachdenken geben, die ihr vielleicht noch nicht berücksichtigt habt. Die evolutionären Prinzipien funktionieren derart, dass sie im Laufe von Tausenden von Jahren ein effizientes, biologisches Wesen erschaffen haben. Sie erschaffen ein Wesen, das überleben kann, wenn es zu überleben hat, das sich verändert, wenn es sich zu verändern hat, und das niemals Energie verwendet, wenn es keine Energie braucht. Aus diesem Grund dauert es nur wenige tausend Jahre (oder noch weniger), um Geschöpfe ohne Augen zu erschaffen, die nur in der Dunkelheit leben oder die Glieder von denen abfallen zu lassen, die jetzt ausschließlich schwimmen. Versteht ihr? Überleben ist hier das Thema und die energetische Effizienz ist der Schlüssel. Er ist für euch überall in den Pflanzen, Tieren und Insekten auf Eurem Planeten zu sehen.

Hier befindet ihr und andere Säugetiere euch also auf der Spitze der Evolutionsleiter. Fühlt sich gut an, nicht wahr? Aber lasst mich euch folgende Frage stellen: Woran liegt es, dass Chemie zu der Stelle, an dem bei jedwedem Säugetier auf dem Planeten das Rückenmark abgetrennt wird, rast, um zu verhindern, dass die Nerven wieder zusammenwachsen? Ergibt dies für euch Sinn? Ist dies effizient? Trägt es zum Überleben bei? Nein! Und doch habt ihr diese Begrenzung. Eure Geschichte wird zeigen, dass eure Wissenschaft 1999 die Chemie identifizierte, die bei allen Säugetieren dafür verantwortlich ist, und

sie hat diese Chemie auch titulierte, als – das Unmögliche! Das habt ihr alle gemeinsam. Wenn ein Unfall geschieht, bei dem auch das Rückenmark betroffen ist, dann hindert euer Körper die Nerven aktiv daran, wieder zusammenzuwachsen! Wie klingt das bezüglich der Evolutionsprozesse? Eure Wissenschaftler haben dieses Unmögliche identifiziert und in Experimenten diese Chemie von anderen Säugetieren im Labor entfernt. Dann durchtrennten sie ihr Rückenmark. Zu ihrem großen Entsetzen wuchsen all die Nerven wunderbar wieder zusammen! Sind die Säugetiere in gewisser Hinsicht defekt? Die Antwort lautet: Nein. Dies wurde dir, geliebtes Menschenwesen, entsprechend dem Entwurf, gegeben – nach deinem Entwurf. Es ist ein göttlicher Entwurf. Dieses Design bedeutet, dass, wenn euch gewisse Dinge widerfahren, es möglich ist, dass ihr für den Rest eures Lebens in dem Stuhl (Rollstuhl) bleibt. Nun, das wolltet ihr nicht hören, nicht wahr? Aber es ist ein Plan, den ihr aufgestellt habt, doch er ergibt in evolutionärer Hinsicht überhaupt keinen Sinn, nicht wahr?

Könnte es sein, dass eure DNA keine Folge der Evolution der Erde ist? Auch andere Säugetiere haben dies, damit es nicht ganz so außergewöhnlich erscheint. Aber es ist außergewöhnlich! Es gibt auf Erden (abgesehen von den Säugetieren) noch viele weitere Spezies, die diese Begrenzung nicht haben – vor allem die Geschöpfe im Ozean. Der Seestern kann einen Arm nachwachsen lassen, doch ihr könnt das nicht. Wie fühlt es sich an, Menschenwesen, an der Spitze der Evolutionsleiter zu sein? Ihr könnt dies nicht vollbringen und doch wird angenommen, dass ihr euch aus ihnen herausentwickelt habt! Was ist falsch mit euch? Was ist geschehen? Wurde bei der Evolution ein Fehler begangen? Die Antwort lautet: Nein.

Lasst mich euch noch etwas Weiteres geben, worüber ihr noch nicht nachgedacht habt. Die Wissenschaftler wollen euch sagen, dass ihr nur 10 bis 15 Prozent eures Gehirns verwendet. Ergibt das in evolutionärer Hinsicht überhaupt einen Sinn – dass die Evolution euch 80 Prozent Müll in eurem Gehirn mitgegeben hat? Nein. So funktioniert die Evolution nicht.

Lasst mich euch also etwas anderes zu Bedenken geben. Hier ist die Wahrheit: 100 Prozent eures Gehirns funktionieren die ganze Zeit und über 80 Prozent drehen sich um etwas, an das ihr nicht einmal glaubt – interdimensionale Instruktionen für eure 12-schichtige DNA. Es kommuniziert mit 11 weiteren Schichten, von denen ihr nicht einmal wisst, dass ihr sie habt. Alles funktioniert perfekt. Das Gehirn hat die perfekte Größe und ist vollkommen aktiv.

Hier kommt noch etwas: Diejenigen, die das menschliche Gehirn kartografisch erfasst haben, sagten: »Nun, wir können die ›Stopp-und-Start‹-Indikatoren in der Erbmasse sehen, aber es ist auch eine Menge an ›DNA-Müll‹ vorhanden, der anscheinend keinen

Sinn hat. Wir können keine wiederholt auftretenden Muster sehen und es ist an dieser Stelle absolut kein normaler chemischer Code vorhanden. Es ist nur Müll!« Menschenwesen, das ist an eurer Wissenschaft so interessant: Ziemlich oft, wenn ihr etwas nicht herausfindet, handelt es sich um Müll!

Nun, es ist kein Müll! Es ist ein Teil der interdimensionalen DNA und ihr könnt die anderen Teile der DNA sehen, was für diejenigen einen Sinn ergibt, die versuchen, sie zu entschlüsseln. Denn seht, die erste DNA-Schicht, die ihr unter dem Mikroskop sehen könnt, ist in ihrem Umfang auch interdimensional, wenngleich sie in 4D existiert. Sie hat ein Codierungsschema, welches mit den anderen Schichten außerhalb der Linearität und jenseits von 4D kommuniziert. Das ist der Aktivierungsprozess! Er ist startbereit. Er ist sogar in der menschlichen Erbmasse erkennbar, aber ihr habt ihn einfach als »Müll« bezeichnet, weil er sich außerhalb der Linearität befindet!

Lasst mich euch etwas Großes geben – die Sache, die wir vor Jahren erwähnten und jetzt in diesem Kontext wieder überprüft zu werden hat: Ich fordere die Statistiker auf, sich das anzusehen, was ihr in der Mathematik den »P-Faktor« (mathematische statistische Übereinstimmung einer Sache, die in einem Experiment richtig ist) dessen nennt, was ich euch sagen werde, anzusehen. Sämtliche Spezies auf Erden entwickelten sich auf eine gewisse Weise. Die Säugetiere, die sich direkt unterhalb von euch befinden (Affen, Menschenaffen, Gorillas etc.) haben allesamt Dutzende, wenn nicht Hunderte Variationen – spektakuläre Unterschiede. Manche haben Schwänze, manche auch nicht. Manche sehen sich ähnlich, manche nicht. Manche unterscheiden sich von der Form her drastisch voneinander. Manche sind riesengroß und manche sind klein. Ihr könnt euch ein Bild davon machen. Wenn ihr euch die Natur ansieht, so verhält es sich auf diese Weise. Die Evolution erschafft Variationen, die anscheinend unbegrenzt sind. Affen und Gorillas sind keine Ausnahme.

Und doch gibt es eine große Ausnahme: Das Menschenwesen! Habt ihr das realisiert? Es gibt nur *eine* Art von Menschenwesen. Und wo sind die statistischen Wahrscheinlichkeiten dafür? Die Anthropologen werden euch sagen, dass die anthropologischen Beweise zeigen, dass es 14 oder 15 Arten von Menschen gegeben hat, die sich bis vor einhunderttausend Jahren entlang der Evolutionslinie entwickelten. Und plötzlich verschwanden alle Arten bis auf eine und diese hat sich entwickelt – nur eine Art. Widerspricht dies nicht der Eingebung der Prozesse? Noch mehr als das – es widerspricht der Intuition der gesamten Natur! Und doch hört ihr keine Wissenschaftler, stehend auf einer Seifenkiste, die sagen: »Alle Achtung! Seht euch das an, es ist wirklich anders.« Stattdessen berichten sie einfach nur davon und sagen: »Nun, es ist nun mal so, wie es ist.«

Es ist an der Zeit, dass ihr alle versteht, wie viele Hinweise es rund um euch herum gibt, die beweisen, dass ihr Menschen euch vollkommen von allen anderen euch umgebenden Lebensformen unterscheidet, in vielfacher Hinsicht sogar von eurer eigenen Säugetier-Spezies. Wie sieht es mit den Statistiken und Wahrscheinlichkeiten aus, dass nur ein Tier den Evolutionsvorgang in seiner gegebenen Spur anhält und mit nur einer Art zum Vorschein kommt, obwohl die anderen über eine üppige Vielfalt verfügen? Oh, es gibt verschiedene Farben und Formen von Menschen, aber in biologischer Hinsicht gibt es nur *eine* Art von Mensch. Und durch diese Art wallt eine intergalaktische DNA-Energie. Das hat aufgrund dessen, was genau jetzt voller Respekt auf dem Planeten vor sich geht, so zu sein.

Lasst uns jetzt auf die Wunder zurückkommen. Die Menschen möchten lineare Antworten bezüglich der Aktivierung ihrer DNA haben. Ich war hier und habe gesagt: »Die Meister der Erde haben ihre DNA aktiviert.« Übrigens, ihr denkt immer, dass ich von der Vergangenheit spreche, aber es gibt noch drei von diesen Meistern, die derzeit auf dem Planeten wandeln und deren DNA vollständig aktiviert ist – welche vollkommene und totale Kontrolle über die Natur, die Physik und ihre eigenen Körper haben. Drei von ihnen. Sie sind nicht alle bekannt. Es ist ein Teil des Gleichgewichts dessen, was auf dem Planeten zu existieren hat.

Einige Meister der Vergangenheit wurden berühmt, wurden verehrt und einige gründeten sogar große Religionen auf dem Planeten. Die Geschichte dessen, was sie taten und was sie sagten, wurde euch im Laufe der Zeit übermittelt. Doch wie ist es, wenn ich euch sage, dass genau diese Meister-Attribute in jedem von euch existieren? Würdet ihr mir glauben? Selbst diejenigen, die die es glauben, würden möglicherweise aufgeregt sagen: »Kryon, wenn dem so ist, dann gib uns bitte die Informationen, wie wir dies aktivieren können. Was sollen wir als erstes tun? Was sollen wir als zweites tun?« Und das, geliebtes Menschenwesen, ist das Problem. Es gibt kein erstens und es gibt kein zweites.

Ich werde euch noch einmal ein Beispiel von Petrus geben, das ich zuvor gegeben habe, Petrus, der über das Wasser gegangen ist. Lasst mich noch einmal auf diese wunderbare Geschichte zurückkommen. Denn seht, Petrus wurde von einem Meister gesagt, dass er über das Wasser laufen könne. Er hatte eine Aufgabe, denn er wollte wirklich das Wasser überqueren, um zum Meister zu gelangen. Dort war er und stand einem Meister gegenüber – ein Menschenwesen, welches gesehen hatte, wie sich Stürme beruhigten und mit der Natur gesprochen worden war. Und der Meister sagte: »Petrus, du als Menschenwesen verfügst über die Fähigkeit, über das Wasser zu gehen. Tu es.« Und Petrus tat es! Denn seht, es ist kein Märchen. Es ist in den Seiten der Geschichte vorhanden.

Nun lasst mich euch folgende Frage stellen. Wo war Petrus' Schulung? Wo war seine Liste? Was, denkt ihr, ging Petrus in diesem Moment, als ihm gesagt wurde, er könne übers Wasser gehen, durch den Kopf? Vielleicht dachte er: »Nun, Meister, was kommt zuerst? Was kommt als Zweites? Wie viele Jahre soll ich diesen Prozess oder jenen Prozess studieren? Was soll ich über die Physik wissen? Wo sind die Bücher zum Thema ›Über das Wasser gehen? Wo ist das Prozedere?« Und die Antworten lauten, dass es keine Bücher oder Trainingshandbücher oder Prozesse für das Studium gab. Es so einfach wie das ABC: Akzeptanz dessen, wer du bist, der Glaube an die Tatsache, dass du dazu fähig bist und ein Anpassen des Vertrages. ABC. Wir werden gleich, wenn wir dieses Channeling zum Ende bringen, noch einmal darüber sprechen.

Diejenigen, die den Saum des Gewandes des Meisters berührt haben, hatten die vollkommene und totale Gewissheit und Überzeugung, dass sie mit der Berührung geheilt sein würden. Tatsächlich heilten sie sich durch ihren eigenen Glaubensprozess selbst. Diejenigen, die die Stufen als Krüppel betraten und durch die Tür gingen, wurden auf wundersame Weise geheilt und hingen ihre Krücken an den Haken und gingen fort, in dem vorherigen Wissen, dass ein Wunder geschehen würde. Wenn sie nur die Schwelle einer gewissen Kirche überqueren könnten, wären sie geheilt. Sie glaubten, dass da etwas Magisches sei und sie hatten es zuvor schon bei anderen gesehen. Sie glaubten so fest daran, dass es eine Gewissheit war.

In euren Wissenschaften studiert ihr jetzt den »Placebo-Effekt«. Wie kann es sein, dass ein Mensch eine mit Zucker überzogene Pille einnimmt und sie für ein starkes Medikament hält und dabei denselben Nutzen wie den eines Medikaments hat? Die Wissenschaft beobachtet dies die ganze Zeit – Menschen, die sich selbst heilen, weil sie dachten, dass sie von außen Hilfe bekämen, obwohl in Wirklichkeit überhaupt keine Hilfe vorhanden war!

So sagen wir dir, geliebtes Menschenwesen, dass du erkennen wirst, was in Wirklichkeit geschehen ist, wenn du deinen Platz im Universum verstehst und von deiner interdimensionalen, intergalaktischen DNA wissen wirst. Die Samen der Meisterschaft wurden in eurer DNA gepflanzt, damit ihr sie ernten könnt. Dies unterscheidet sich überhaupt nicht vom Berühren des Saums des Gewandes des Meisters, vom Gehen übers Wasser in Anwesenheit des Meisters oder vom Betreten der Tür einer heilenden Kirche. Denn seht, der Prozess der Erschaffung von Wundern ist in jedem Menschen vorhanden. Wunder können auf dem Stuhl, auf dem ihr jetzt gerade sitzt, geschehen!

Hier ist eine Herausforderung und ich gebe sie genau jetzt an einige ganz spezielle weibliche Menschen, die dies hören und lesen – und ihr werdet wissen, wer ihr seid, während ich fortfahre. Einige in dieser Versammlung haben Angst vor ihrer Abstammung. Sie

sagen: »Meiner Schwester starb frühzeitig an einer Krankheit, die in meiner Familie vorkommt. So passierte es auch meiner Mutter und ebenfalls ihrer Mutter. Ich habe Angst vor diesem genetischen Defekt, der offensichtlich durch meine Venen wallt – und nun auch durch meine DNA. Seht ihr, jetzt weiß ich, dass auch ich diese Krankheit habe und in meinem Leben läuft die Uhr aus. Es wird mich genauso treffen, wie es sie getroffen hat, und wir werden alle frühzeitig sterben – alle Frauen meiner Familie. Ich habe auch Angst um meine Kinder.« [Pause]

Lass mich dir, geliebtes Menschenwesen, sagen, dass du eine Wahl hast. Sie wird als *Anpassung des Vertrages* bezeichnet und wir wollen in einem kurzen Moment darüber sprechen. Aber lasst uns auch von der tatsächlichen Wahl sprechen und darüber, was geschieht. Die Müll-DNA und dieser große Teil eures Gehirns, von dem die Wissenschaft meint, er werde nicht gebraucht, wird bald aktiviert werden! Mein geliebtes weibliches Menschenwesen, verändere die Chemie in deiner DNA! Beobachte, wie die Gene sich selbst neu ordnen. Aktiviere die Teile und Bruchteile so, dass diese Krankheit dich nicht befallen wird, ebenso wenig wie deine zukünftigen Kinder oder die Kinder deiner Kinder! Du kannst diesen »Zug der Krankheiten« jetzt aufhalten!

Hört zu: Der spirituelle Vertrag, den ihr eurer Meinung nach habt, ist ganz anders, als ihr denkt. Ihr steckt so sehr in der Linearität fest! Ihr sagt: »Ich habe einen Vertrag mit dem Universum, der mein Leben auf Erden betrifft. Ich soll diesen Vertrag auf einer spirituellen Ebene erfüllen, indem ich zur Erde komme und gehe, gewisse Dinge tue, mit gewissen Herausforderungen konfrontiert bin, vielleicht frühzeitig sterbe oder sogar etwas für Gott leide.« Mensch, du verstehst nicht. Wenn du aus der Linearität austrittst, wird der Vertrag tagtäglich erneuert und unterzeichnet. Jeden Tag! Das ist die göttliche Wahl, aber sie ist für euch außerhalb von Singularität und Linearität.

Was möchtest du heute sein? Wie steht es mit der Meisterschaft? Es gibt keinen Vertrag, der euch ein Leben lang in eine Schachtel ablegt und den ihr nur zu durchkämpfen und mit dem ihr nur einverstanden zu sein braucht. Genau das Gegenteil trifft zu! Spirituelle Verträge werden jeden Tag von individuellen Menschen unterzeichnet. Sie können wie folgt lauten: »Lieber Spirit, ich schreibe einen neuen Vertrag. Ich spüre die Meisterschaft meiner eigenen Biologie. Ich weiß, dass ich Hilfe habe, und weiß, dass es mehr gibt als das, was ich sehen kann. Ich beanspruche die Teile und Bruchteile meiner DNA, die darum bitten aktiviert zu werden, und ich ordne meine Gene neu. Ich ordne die Uhr der Zeit neu und verlangsame sie dadurch. Denn schau, ich werde viel länger leben als mein ursprünglicher Vertrag zum Zeitpunkt meiner Geburt voraussagte, weil ich ihn neu schreibe. Und ich werde ihn heute unterzeichnen. Wenn ich morgen dann mehr Weisheit zur Verbesserung dieses Vertrages, sehe, werde ich einen besseren Vertrag unterzeichnen.«

Manche von euch stecken in der Linearität fest, ein Zustand, der besagt, dass euer spiritueller Vertrag ein Leben lang singular ist, und wenn ihr hierher kommt, seid ihr in einer Uhr und das, wofür ihr hierher gekommen seid, ist in Stein gemeißelt und wird sich niemals verändern.

Tretet einen Moment lang zurück. Denkt ihr, dieses System sei heilig und das Beste, was Gott euch als Plan für euer Dasein anzubieten hat? Beginnt zu verstehen, dass die Herausforderung des Zur-Erde-Kommens grundsätzlich ein Umstand ist, um zu sehen, ob ihr herausfinden könnt, dass ihr durch die spirituelle Wahl alles verändern könnt!

Hier folgt eine weitere Metapher der Linearität. Ihr denkt, dass ihr geboren wurdet, um in dem Erdgeschoß eines Gebäudes zu leben, weil dies das einzige Stockwerk ist, das ihr »sehen« könnt. Was wäre, wenn ihr selbst entdecken würdet, dass es in Wirklichkeit ein zweites Stockwerk gibt, welches jedoch interdimensional ist. Unglaublich, sagt ihr? Wenn ihr so denkt, verleugnet ihr eure beste Physik, die besagt, dass ihr nur weniger als die Hälfte von der Realität des Universums »sehen« könnt! Wenn ihr langsam die Stufen zum zweiten Stockwerk emporklettert, verschwindet alles vom ersten Stockwerk und gelangt irgendwie mit euch auf das zweite Stockwerk. Der Unterschied? Es ist ein neues Stockwerk mit einer neuen Aussicht und neuen Gelegenheiten. Das Schöne an dieser Metapher ist, dass ihr sie erschafft. Es ist nicht Gott, welcher sie euch überreicht. Sie befindet sich die ganze Zeit im Bereich eurer Realität. Seht! Könnte es sein, dass es auch ein drittes und ein viertes Stockwerk gibt?

Ich meine, ihr versteht.

Steigt aus der Linearität aus – sie ist die Herausforderung einer Lebenszeit. Es gibt weder Listen noch Auflistungen für Meisterschaft. Meisterschaft hat vom Einzelnen entdeckt und umgesetzt zu werden. Petrus hat dies getan. So viele haben es getan, die fühlten, als ob sie Teil mancher göttlichen Wunder waren, wie es tatsächlich aber nicht gewesen ist. Sie sind es selbst gewesen, die die Meisterschaft in Anspruch genommen haben, und sie waren sich dessen doch nie bewusst. Jetzt ist es an der Zeit für euch, den Prozess zu verstehen und ihn für euch selbst zu beginnen. Liebe Menschheit, die sich in diesem Raum befindet und dies liest: Seid still und wisset, dass ihr Gott seid. Wenn ihr dies tut, wird alles offenbart und ihr könnt den Prozess beginnen. ABC:^[1]

- Akzeptiert, wer ihr seid.
- Glaubte, dass es getan werden kann.
- Verändert den Vertrag, um es zu ermöglichen.

1 Anm. d. Ü.: ABC passt in diesem Fall nur für die englische Version, da die Abkürzungen von den englischen Wörtern kommen. In deutsch AGV.

Und das ist die Botschaft. Könnte sie noch deutlicher sein? Und warum geben wir euch diese Informationen zu diesem Zeitpunkt? Weil ihr diejenigen seid, die gekommen sind, um euer Licht buchstäblich zu einem dunklen Zeitpunkt leuchten zu lassen. Ihr kratzt das Fundament sauber herunter und ein neuer Tempel ist im Begriff erbaut zu werden. Versteht eure Aufgabe. Sie besteht darin, dieses Licht kontinuierlich durch diesen gegenwärtigen Sturm hindurch zu halten. Ihr seid schon so weit gekommen, Leuchttürme, und daher sollt ihr das Licht kräftig leuchten lassen. Der Sturm ist noch nicht vorbei. Wir haben es wieder und wieder gesagt, aber ihr sollt es noch einmal hören: Leuchttürme werden niemals an sicheren Orten vorgefunden. Denkt daran, bevor ihr eure Hände ringt und euch fragt: »Warum ich?«

Du bist der Leuchtturm, der genau dort erbaut wurde, wo er gebraucht wird, um im Zentrum des Ortes zu sein, wo Stürme erwartet werden.

»Lieber Kryon, ich bin nur ein durchschnittlicher Mensch, ich habe nicht viel Energie«, sagst du. »Was kann ich für den Planeten tun?« Das werde ich dir sagen: Setz dich hin und wisse, dass du Gott bist! Ihr aktiviert Gaia durch euer Wissen um eure Meisterschaft. Erinnert euch daran, wo die Meister auf diesem Planeten gewandelt sind. Da, wo ihre Füße den Boden berührten, wusste selbst die Natur, wer dies war. Ich sage euch, wenn ihr diesen Ort verlasst, werden die Wände, der Boden und die Luft, die ihr atmet – feiern, wer ihr seid.

Gaia weiß, was ihr getan habt und warum ihr hier seid.

Und so kommt es, dass diejenigen, die von diesem Ort gehen und sagen: »Nun, war das nicht interessant?«, und nichts tun, genauso geliebt sind wie diejenigen, die hinausgehen und sich selbst vom Unheilbaren heilen werden. So ist die Aufstellung und die freie Wahl der Menschheit. Leuchtturm, Friede auf Erden ist das Ziel. Es bedarf einer Menge Meister, die lange voller Gesundheit leben, um dies zu erschaffen. Sie sollen ihr Licht an Orten wie Afrika, dem Sudan, Irak, Palästina, Israel, Argentinien, Portugal, Russland und für viele Brüder und Schwestern der Menschheit, die das Licht brauchen, leuchten lassen.

Und so ist es der Fall, dass wir euch heute Abend die Wahrheit übermittelt haben. Und so ist es der Fall, dass viele die Wahrheit empfangen haben. Wenn wir irgendetwas hätten, was wir bei unserem Weggehen zurücklassen könnten, würden wir Folgendes sagen: Es wird ein Tag kommen, an dem ich dir von Angesicht zu Angesicht begegnen werde. Wenn wir uns treffen, werden wir über diese Zeit sprechen. Wir werden zusammen lachen und wir werden zusammen weinen. Und wenn ihr mir wieder in eurer Engelsgestalt begegnet, was werdet ihr dann tun? Ich werde es euch sagen: Ungeachtet dessen, was

ihr denkt, Krieger des Lichts, ihr werdet euch darauf vorbereiten, um euch direkt umzudrehen und zurück zur Erde zu gehen!

Ich weiß das, weil ihr dies das letzte Mal und auch das vorletzte Mal getan habt. Denn seht, ihr liebt Gaia und die Säugetiere rund um euch herum und die ganze Aufgabe des Planeten.

Es ist das, was ihr im Universum tut.

Und das, lieber Mensch, ist der Grund, warum du so sehr von Herzen geliebt bist.

Und so ist es.